

Küche aus Holz und Holz-Essenzen

«Lausche den Weisheiten der Bäume» war das Motto der beiden Referate, die zum Thema Holz in der Hirschthaler «Biberburg» stattfanden. Ökologische Küchen und Essenzen aus Holz gewonnen, bildeten interessante Themen.

st. «Ist ein ökologischere, gesunder und gleichzeitig auch günstiger Küchenbau möglich?» Das fragte sich der Schreiner und Tüftler Roger Lindauer, Mitglied der Schweizerischen Interessengemeinschaft Baubiologie, und realisierte im eigenen Schreinerei-Betrieb die Küche der Zukunft. Schliesslich hatte er ein Produkt geschaffen, das vor allem die anwesende Fachwelt erstaunen liess. Massivholz ist ein ökologischer Baustoff, ist aber arbeitsaufwändig und nicht wirtschaftlich. Roger Lindauer hat Mittel und Wege gefunden, weg vom Leim und Spanplatten eine Küche zu kreieren, die dank sinnvollen Einsparungen frei von Leim und

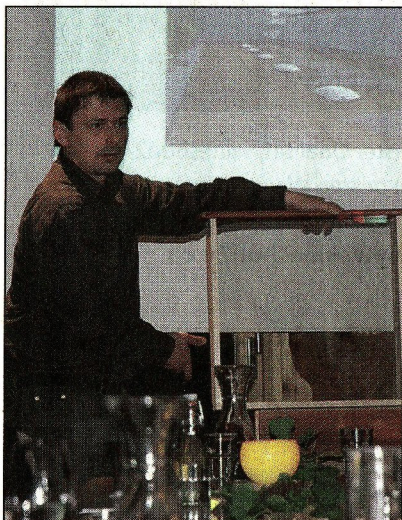
Metall-Verbindungen ist. Dank eines raffinierten Klick-Systems lassen sich die Teile problemlos und auch nahtlos zusammenfügen – und das Holz kann «arbeiten», ohne die Form zu verändern. Lindauer hat sich auch mit dem Bau von Betten und Tischen mit derselben Technologie befasst, Produkte, die zweifellos zukunftsweisend sind.

Enertree – zwölf Lebensprinzipien

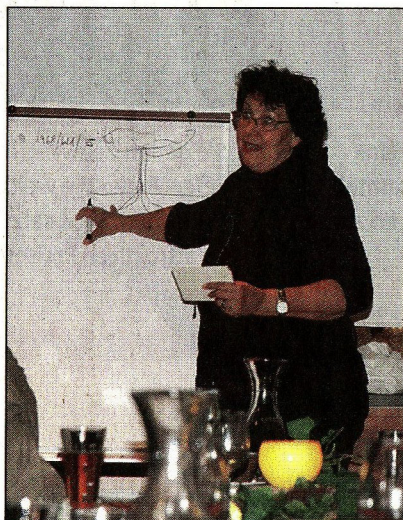
Für ebenfalls beeindruckende Erkenntnisse sorgte im Anschluss Helena Koch. Sie brachte Essenzen und Hölzer von zwölf europäischen Baumarten mit, die im täglichen Leben therapeutisch eingesetzt werden können und dabei mithelfen, spezielle Situationen im Leben zu meistern.

«Just good music»

* Morgen Samstag, 19. Februar, ist ab 21 Uhr Konzert in der «Biberburg» angesagt. Die «Moles» aus der Region Bern-Biel spielen einen breiten Mix aus eigenen Songs und Covers. Von Soul bis Blues liegt alles drin.



Der Schreiner und Tüftler Roger Lindauer: Er setzt bei seinen ökologischen Küchen auch Glas ein. (Bilder: st.)



Von Baumessenzen überzeugt: Helena Koch vermittelte gekonnt die Kraft von zwölf einheimischen Baumarten.